

# Nickelsulfat

## Synonyma:

Nickel-H-sulfat, Nickelvitriol, Schwefelsaures Nickel

## Chemische Formel:

$\text{NiSCy}(7\text{H}_2\text{O})$

## Beschaffenheit:

Smaragdgrüne, rhombische, wasserlösliche, an trockener Luft verwitternde Kristalle.

## Physikalische Daten:

Molekulargewicht: 154,8; Dichte: wasserfrei 3,69; Gesättigte Lösung bei 20 °C: Gew.% 27,4

## Wirkungscharakter:

Perorale Aufnahme verursacht aufgrund adstringierender Wirkung (Eiweißfällung) gastrointestinale Reizerscheinungen; in schweren Fällen wie Arsenik wirkend, jedoch weit harmloser.

Allergische Manifestationen möglich. Kann beim Menschen bösartige Geschwüre, hauptsächlich im oberen Atemtrakt, insbesondere, wenn es in Form atembarer Tröpfchen in die Atemwege gelangt. Die gleichzeitige Anwesenheit von Säure scheint die Wirkung zu intensivieren.

## Toxizität:

TRK: 0,05 mg/m<sup>3</sup> in Form atembarer Tröpfchen, 0,5 mg/m<sup>3</sup> in Form atembarer Stäube

## Symptome:

Beim Verschlucken gastrointestinale Reizerscheinungen, lokale Reizerscheinungen an Augen und Atemwegen, allergische Manifestationen möglich. Schock.

## Therapie:

Rettung aus Gasmilieu, Frischluft, künstliche Beatmung, Schockbehandlung, Haut entgiften, Augen entgiften, provoziertes Erbrechen, Magenspülungen (Arzt), Gegengifte: Na-Ca-Edetat, DMPS

### *Therapie-chronisch:*

- Expositionsstopp:  
Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)
- Zusatzgifte meiden:  
Nahrungsgifte (Pestizide), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Biozide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).
- Zahnherde beseitigen:  
Tote Zähne und eitrigte Zähne sowie Weisheitszähne ziehen, ehemalige Amalgamzähne ziehen und Zahnfach ausfräsen.  
Falls verschiedene Metalle im Mund, alle entfernen und metallfreie Versorgung.
- Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:  
Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.  
Viel Bewegung an frischer Luft.  
Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken,  
Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.
- Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Besserung der Organschäden:  
Schwindel: Ginkgo biloba 3 X 30 mg täglich

Schwäche bei »MS«: Spasmocyclon 3 x 1 Drg.

Schlafapnoe: Uniphyllin mino#h-2 Tabl. abends

Tetanie: Ca-EAP 3x2 Drg.

Immun- und Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken

Spezielles Metall-Gegengift <DMPS/DMSA> (oder angegebenes) in großen Abständen (6-12-24 Wochen) solange Giftausscheidung ansteigt und Besserung der Vergiftungssymptome eintritt.

Meiden aller Metalle im Mund.

Meiden aller fließenden Ströme bei Elektrosensibilität.

Meiden aller Autofahrten wegen Autoabgase.

Nicht im Umkreis von 5 km um eine Müllverbrennungsanlage o. ä. wohnen.

Zink auffüllen, um die Nieren ausscheidung des Metalls und eine Steigerung der Metallothionine zu erreichen (Unizink 0-1-3 Drg.).

#### Literatur:

KÜHN, BIRETT: Merkblätter Gefährliche Arbeitsstoffe, ecomed, Landsberg, Erg. Lfg. (1993)